

# Manifest des BLLV: Haltung zählt

FR 60132 2017-02-09

Landrat Florian Töpfer unterzeichnet BLLV-Manifest - Aufruf für ein respektvolles Miteinander



KREIS SCHWEINFURT (hof) „Wir Lehrerinnen und Lehrer beobachten mit Sorge die zunehmende Aggressivität in der Sprache und in den Umgangsformen. Nicht nur in der Schule, sondern in vielen Bereichen des Lebens – in der Politik, den Medien, in den sozialen Netzwerken. Wir beobachten, wie extreme Gruppierungen und Personen den Boden bereiten für Zwietracht und Gewalt. Das gefährdet unsere Demokratie.“

Dies steht in Manifest „Haltung zählt“ des BLLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband). „Wir sind der Auffassung, dass der BLLV als Bildungsverband mit gesellschaftlicher Verantwortung klar und deutlich Stellung beziehen muss“, so Kreisvorsitzender Walter Schäffer.

Vertrauen, Respekt, Wertschätzung und Solidarität seien Eckpfeiler einer gerechten und friedlichen Gesellschaft. „Misstrauen, Hass, Diffamierungen, Beleidigungen, Ausgrenzung und Verachtung können toxische Wirkungen entfalten“, sagte der BLLV-Vorsitzende. Dass dies eine realistische Bedrohung ist, erlebe man in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussion. Dem müssten wir Lehrerinnen und Lehrer entgegenwirken.

Der BLLV habe dieses Manifest gegen diese Verrohung von Sprache und Umgangsformen verfasst - um unsere Gesellschaft vor Spaltung, Brutalität, Rücksichtslosigkeit und Radikalisierung zu schützen, erklärte Schäffer. Dieses Manifest werde von vielen Prominenten unterstützt. Unterschrieben hätten bereits beispielsweise Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Amelie Fried, Hubert Aiwanger, Margarete Bause, Markus Rinderspacher, Charlotte Knobloch, Caroline Link, Hans Klaffl, Barbara Stamm, Ludwig Spaenle und viele andere mehr.

Seitens des BLLV-Kreisverbandes war Landrat Florian Töpfer eingeladen, dieses Manifest zu unterzeichnen. „Ich kann mich voll dahinter stellen“, sagte Töpfer. Gewaltlosigkeit und Respekt beginne in den Köpfen. Das müsse man den jungen Menschen nahe bringen. Der Landrat dankte dem BLLV für diese Initiative, denn dies sage sehr viel über den beruflichen Ethos aus.

Schäffer sprach von einer Herzensangelegenheit, dass auch regionale Repräsentanten aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft aber auch ganz normale Bürgerinnen und Bürger dieses Manifest unterzeichnen. Der BLLV habe sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie sich die Stimmung, die Kommunikation in den sozialen Netzwerken und die alltäglichen Umgangsformen in unserer Gesellschaft verändern.

„Wir erleben eine Aggressivität, eine Sprache des Hasses, der Geringschätzung und Diskriminierung, persönliche Beleidigungen, bewusste Kränkungen und Ausgrenzung in Wort und Handeln“, so der BLLV-Vorsitzende. Als Lehrerinnen und Lehrer seien wir täglich bei der Arbeit damit konfrontiert. „Wir beobachten, dass die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird. Wir beobachten, wie unsere Gesellschaft gespalten und Emotionen aufgehetzt

werden. Wir erleben, wie extreme Gruppierungen und Personen den Boden bereiten für Zwietracht und physische Gewalt.“

Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen, die die Welt bunter und toleranter gestalten könnten, sagte Schäffer. Die Aufgabe der Schule sehe er darin, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu lehren: "Schule muss Werte-Erziehung leisten." Besonders in der Pflicht sieht der BLLV die Eltern. Sie müssten ihrer Vorbildfunktion nachkommen und beispielsweise auch Respekt vor Polizisten oder anderen Autoritätspersonen lehren. "Wenn die zu Hause ständig verunglimpft werden, ist es kein Wunder, wenn die Schüler sich das abschauen“, so der BLLV-Vorsitzende.

„Als besorgte Lehrerinnen und Lehrer appellieren wir an alle, unsere Gesellschaft vor Spaltung, Brutalität, Rücksichtslosigkeit und Radikalisierung zu schützen und so unsere Demokratie zu bewahren. Lassen wir uns nicht einschüchtern und setzen wir uns selbstbewusst und kompromisslos ein. Für unsere Demokratie.“ Mit diesen Worten endet das Manifest des BLLV: Haltung zählt.



Landrat Florian Töpfer unterzeichnet das Manifest „Haltung zählt“ des BLLV, daneben Walter Schäffer, Vorsitzender des BLLV-Kreisverbandes. FOTO HORST FRÖHLING